



Inhalt

- Der Unternehmer und sein Unternehmen
- Die Produktpalette
- Die Schlosserei in Ungarn
- Konkurrenz
- Analyse
- Erfolgsfaktoren
- Die Zukunft



Der Weg des Unternehmers

- Gerald Huber
- 1980 Schlosserlehre & Schweißfachmannprüfung
- Übernahm 1985 die Schlosserei von seinem Vater



Der Weg des Unternehmens

- Vor 30 Jahren: Vater gründet 2-Mann-Betrieb als Bauschlosserei.
- 1985: Sohn übernimmt Unternehmen, Ausbau zur Industrieschlosserei
- 1996: Kontakt zu ungarischem Unternehmen

Schlosserei
Huber

Die Produktpalette

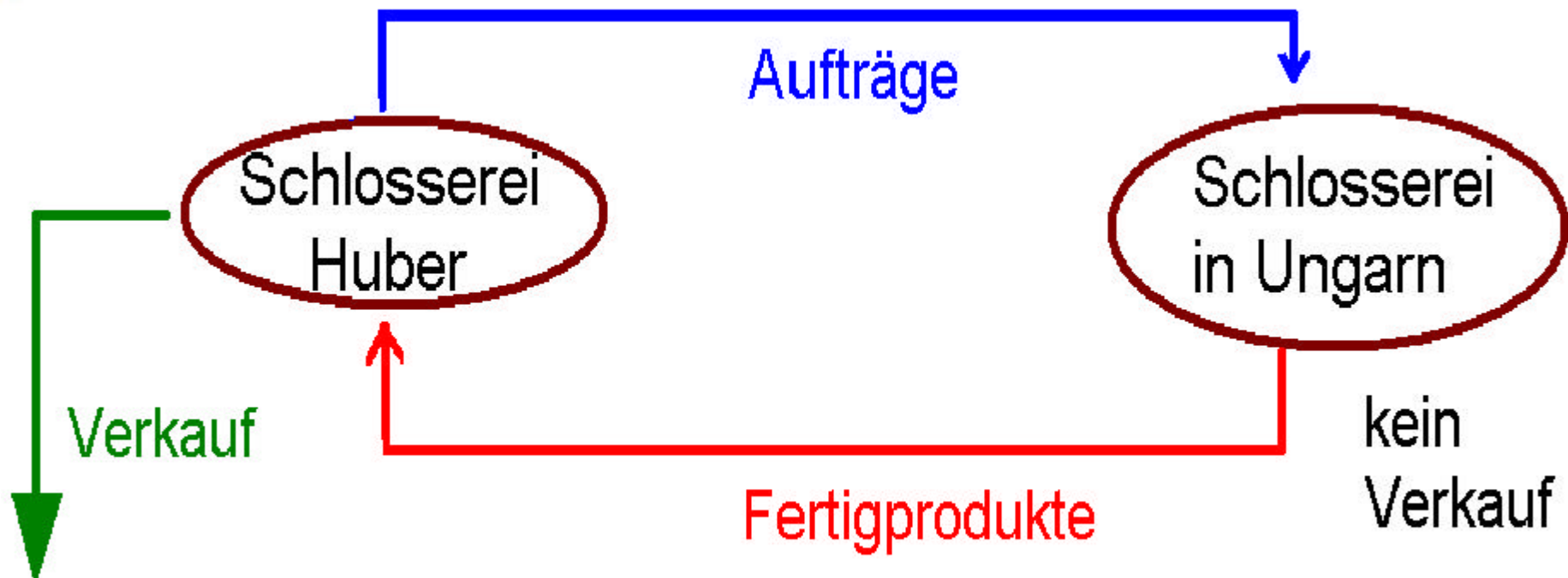


- **Transportbehälter an
HEIDELBERG**
- **Teile für
Fertigprodukte an
MAN Logistics**
- **Bauschlosserei**
(Geländer, Zäune
usw.) an Privatkunden



Schlosserei
Huber

Beziehungen zur Schlosserei in Ungarn

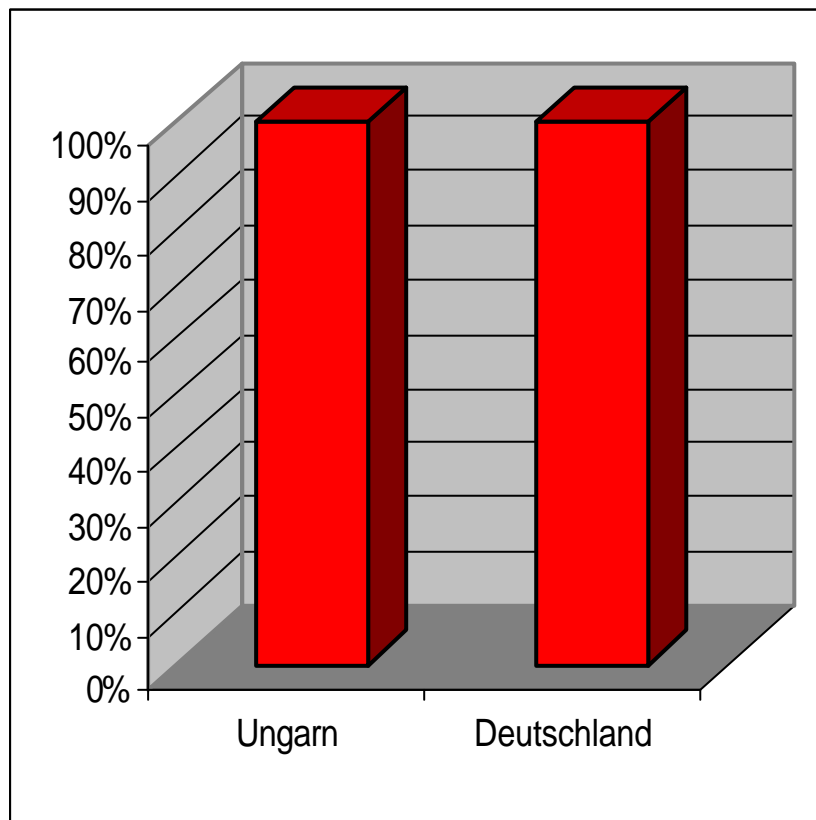


→ Unabhängigkeit vom ungarischen Markt!

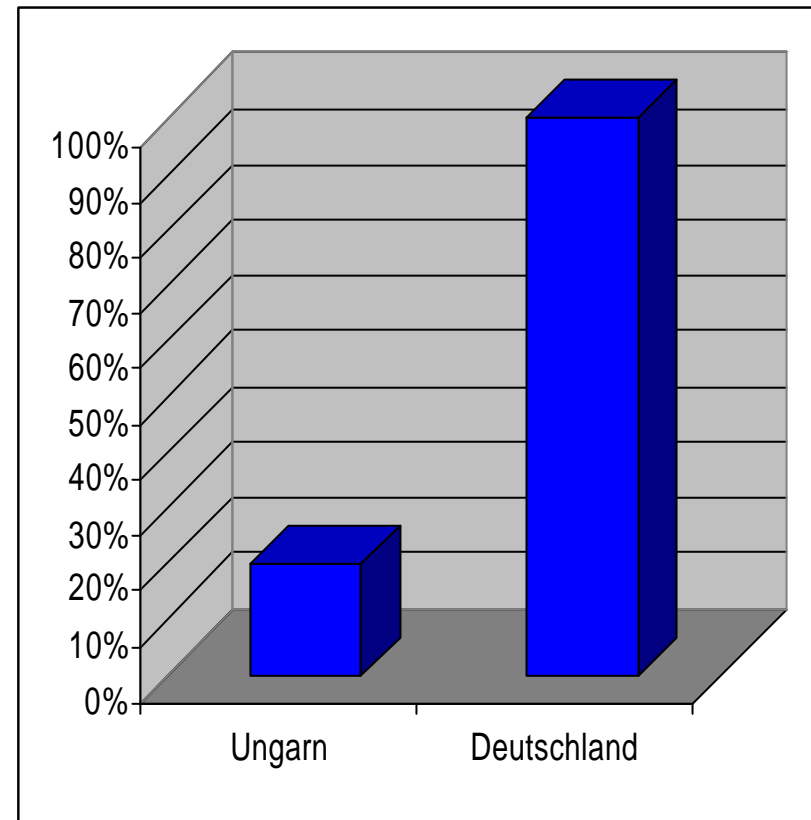
Vorteile der Kooperation mit Ungarn

Lohnkosten quantitativer Kostenvergleich

Materialkosten



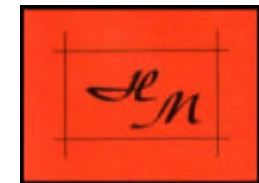
Lohnkosten





Konkurrenz

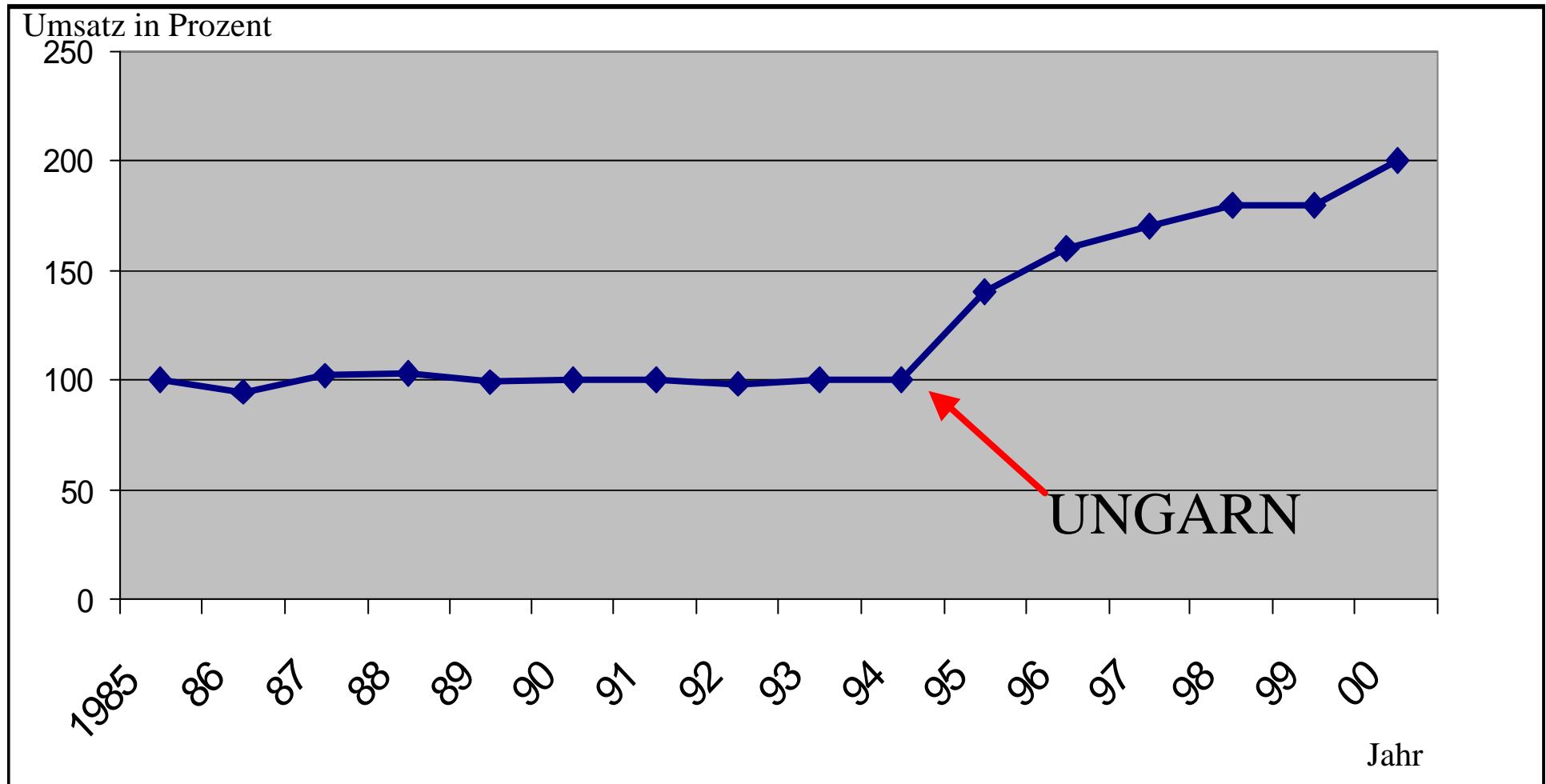
- In der näheren Umgebung: Keine (nur Bauschlossereien)
- Größter Zulieferer für Heidelberger-Druckmaschinen in Sachen Transportbehälter.
- Konkurrenten: Fa. Bender (Bruchsal)
Fa. Back (Mühlhausen)
Fa. Mayer (Walldorf)





Ungarn und die Folgen

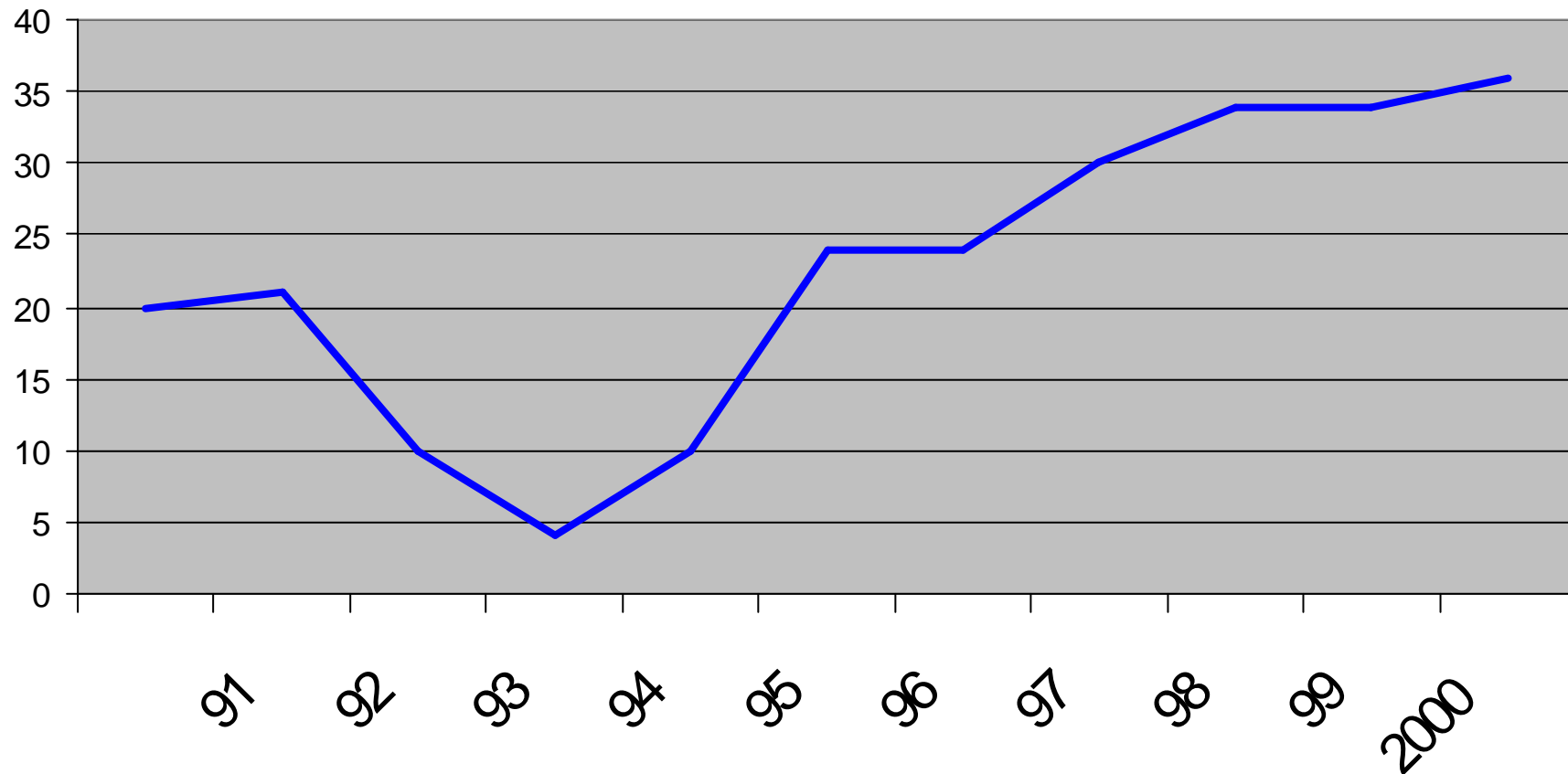
-Relative Umsatzentwicklung





Gewinnentwicklung

-Relative Gewinnentwicklung



Schlosserei
Huber

Zukunftspläne

Deutschland

Modernisierung

Ungarn

Wachstum und
Modernisierung

EU Osterweiterung:

? Zugang zum osteuropäischen Arbeitsmarkt

Erfolgsfaktoren

Liefertermin



Preis



Qualität



Zukunftschancen

Ausbau der Erfolgsfaktoren

- Preis → Billige Herstellung der Produkte in Ungarn
- Qualität → Kontakt zum Arbeitsmarkt in zwei Ländern



Zuverlässigkeit